Enkenbach-Alsenborn

Klima-Gemeinde erhält Geld vom Bund

[19.05.2016] Die rheinland-pfälzische Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn kann ihr Engagement beim Klimaschutz ausbauen. Die Masterplan-100%-Klimaschutz-Kommune erhält weitere Fördermittel vom Bundesumweltministerium.

Enkenbach-Alsenborn (Landkreis Kaiserslautern) erhält eine Anschlussfinanzierung aus dem Förderprogramm „Masterplan 100% Klimaschutz“ des Bundesumweltministeriums. Wie die Energieagentur Rheinland-Pfalz jetzt mitteilt, war ein entsprechender Förderantrag erfolgreich. Mit 94.000 Euro kann die rheinland-pfälzische Ortsgemeinde ihr besonderes Engagement im Klimaschutz fortführen. Das Geld will die Gemeinde verwenden, um die Aktivitäten im Klimaschutz-Management weiter auszubauen und die Bürger bei Klimaschutzprojekten stärker einzubeziehen. Unter anderem sei geplant, einen Energiewendeverein zu gründen und die Abwärme eines Biomasseheizkraftwerks für die landwirtschaftliche Produktion zu nutzen. Ortsbürgermeister Jürgen Wenzel (CDU) erklärt: „Unsere jahrelangen Aktivitäten im Klimaschutz werden seitens des Bundesumweltministeriums honoriert. Nun können wir den Klimaschutz weiter vorantreiben. Gerne auch künftig mit der hilfreichen Unterstützung der Energieagentur Rheinland-Pfalz.“ Lisa Rothe, Klimaschutz-Managerin der Ortsgemeinde, ergänzt: „Durch die Vernetzung mit der Energieagentur gelingt es uns, unsere erfolgreichen Projekte auch anderen Kommunen vorzustellen und so unsere Vorbildfunktion als kleinste Masterplan-Kommune Deutschlands wahrzunehmen.“ Enkenbach-Alsenborn war im Jahr 2012 als eine von 19 Kommunen in das Masterplan-Programm aufgenommen worden. Über 250.000 Euro an Fördermitteln flossen bis dato in verschiedene Projekte.

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Energieagentur Rheinland-Pfalz, Enkenbach-Alsenborn, Rheinland-Pfalz